



Mit Urlaubskrimis um die Welt

Seit dem Jahr 2005 bietet der Kosmos-Verlag für Kinder ab 10 Jahren eine Krimireihe an, die die jungen Leser an bekannte Urlaubsorte rund um die Welt führt. Dort löst ein Urlaubsdetektivclub, bestehend aus drei Kindern, spannende Fälle.

Die Idee, Urlaubsort und Krimi miteinander zu verbinden, erscheint aus mancherlei Gründen als glücklich: zum einen, weil Kinder so auch von zu Hause aus, gleichsam mit einem Reiseführer in der Hand vorbereitend, einiges über den jeweiligen Urlaubsort erfahren; auf diese Weise kann Interesse geweckt werden für andere Länder und Kontinente. So führen die Reisen sogar bis in den Dschungel von Mexiko und zu den Pyramiden der Pharaonen. Zum anderen sind sie reizvoll, weil die Kombination von Urlaub und Abenteuer für Kinder durchaus bestechend sein kann, vor allem dann, wenn man sich gerade an dem betreffenden Urlaubsort befindet. Der besondere Reiz liegt in diesem Falle darin, dass die Kinder, wie bereits gesagt, mit einem Krimi-Baedeker ausgestattet, direkt die Urlaubsgegend auskundschaften und erfahren können. Und dieses wiederum vermag eine mögliche Langeweile am Urlaubsort zu verhindern, wenn man nicht den ganzen Tag am Strand verbringen möchte. Andererseits können Kinder im Nachhinein auch noch einmal ihren Urlaub anders nachleben, wenn sie bereits dort gewesen sind.

Von daher nimmt es auch nicht Wunder, wenn ein bekanntes Tourismusunternehmen nicht nur diese Bücher empfiehlt und auch auf den Internet-Seiten des Verlages (www.kosmos-verlag.de) zu finden ist, sondern auch damit wirbt, in einem Kinderferienclub Kinder zwischen 3 und 16 Jahren Alter u.a. mit Detektivspielen am Pool zu betreuen. Natürlich wird auch mit einem Detektivausweis am Ende geworben. Darüber hinaus wurde auch eine Popgruppe ins Leben gerufen mit dem Namen Baadigoo-Beat; die Gruppe, bestehend aus vier Kindern, bietet auf den DVDs und in den Musikvideos Lieder zum Mitsingen und -tanzen. Wen es dann noch nach mehr gelüstet, der wird auf den entsprechenden Internetseiten, die im Aufbau sind, Rätsel, Downloads und vieles mehr finden.

Die Helden der Geschichten sind um die zehn Jahre alt (sie werden im Verlauf der Reihe und der vielen Urlaubsfahrten auch nicht älter) und haben sich zum Urlaubsdetektivclub namens "Baadingoo" zusammengeschlossen. Timo, Lillie und Max bilden das unternehmungslustige Gespann, das die Fälle löst. Jedes der drei Kinder hat seine kleinen Eigenarten, so dass sich die Leser sicher in dem einen oder anderen Charakter wieder finden und so eine Identifikationsmöglichkeit mit der Gruppe gegeben ist.

Der Beginn der bisher elf Bände (ein zwölfter ist ein Sammelband mit drei bereits erschienenen Geschichten) gestaltet sich in allen Fällen gleich. Die Kinder verbringen mit ihren Eltern, die miteinander befreundet sind, ihre Ferien an einem bekannten Urlaubsort. Schon bald geschehen merkwürdige Dinge, begegnen sie mysteriösen Personen und werden so unweigerlich in ihr spannendes Abenteuer hineingezogen. Spannung entsteht beispielsweise dann, wenn die Kinder in aller Einsamkeit und ganz allein den bösen Gestalten gegenüberstehen und sich behaupten müssen.

So manches Problem und so manch knifflige Frage lässt der Autor Ulf Blanck die drei Helden mit Logik lösen, die für die Kinder – neben den Informationen zu Land, Leuten und historischen Begebenheiten und Hintergründen – sehr lehrreich ist. Natürlich fehlt auch nicht – wie es sich gehört – der Humor. Da sollte man so manchen unlogisch erscheinenden Handlungsablauf ruhig übersehen. Denn wenn Kinder davon träumen, selbst wie die drei Protagonisten Abenteuer zu erleben, darf und soll man eine völlige Logik der Handlung nicht erwarten.

Von daher wird die Lektüre Kindern Freude bereiten, zumal eine klare Sprache ohne viele Fremdwörter, ein übersichtlicher Satzbau und eine angemessene Gliederung in Kapitel und Abschnitte diese unterstützen. Die kleinen schwarz-weißen Zeichnungen Anton Mergels, die sich im Text eingestreut finden, bilden beim Betrachten kleine Stationen, wenn man sie sich in Ruhe anschaut und die kleinen und humorvollen Details sucht und erkennt. Jedem Bändchen ist zu Beginn eine kleine Übersichtskarte beigegeben, damit sich die Leser orientieren können.

Im Folgenden werden exemplarisch einige der Bändchen vorgestellt, deren jedes (mit Ausnahme des Sammelbandes) 128 Seiten Umfang hat und 7,95 € kostet. An dieser Stelle sei grundsätzlich auf die Gutachten zu einigen Bänden in der Datenbank des Julim Journals verwiesen, deren Verfassern gedankt sei.

Dr. Elmar Broecker



Bd. 5: Griechen, Götter und Ganoven

Kreta ist das Urlaubsziel der drei Freunde. Sonne, Strand und das mysteriöse Verschwinden von Menschen, denen sie begegnen und die plötzlich versteinert wieder auftauchen, lassen keine Langeweile aufkommen, denn sie müssen das Rätsel der Versteinerung und des Verschwindens lösen...

Kreta, ein bisschen griechische Mythologie um den sagenhaften König Minos und um den Minotaurus lernen die Leser in diesem Bändchen kennen. Der Start in das Abenteuer ist wirklich ungewöhnlich, geheimnisvoll und spannend, so dass rasch das Interesse nicht nur der drei Kinder, sondern auch der Leser geweckt wird. Eine Schatzkarte und weitere dunkle Hinweise auf den Fundort lassen ebenso rasch Spannung aufkommen wie das Erscheinen ungezogener Touristen, die die Kinder bedrängen.

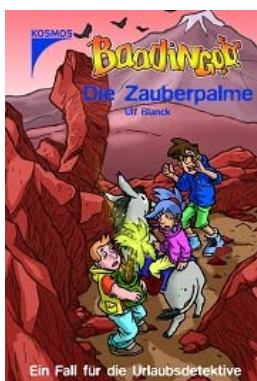
Selbstredend ist das Ende gut, aber völlig anders als man erwartet. Leider finden sich in diesem Band sachliche und sprachliche Fehler, die den guten Gesamteindruck etwas trüben.



Bd. 8: Der Dieb von Venedig

Die drei jungen Detektive sind diesmal nach Italien gereist und wollen einen Tag lang Venedig besuchen. Gleich bei ihrer Ankunft werden sie von vier maskierten Dieben bestohlen. Eine Gräfin, die sie auf der Polizeiwache kennen gelernt haben, lädt sie ein, in ihrem Stadtpalast zu logieren, bis die Ersatzpapiere eingetroffen sind. So haben die Kinder genug Zeit, sich auf die Suche nach den Tätern zu begeben.

Die Geschichte ist spannend u.a. wegen einer Verfolgungsjagd, einer falschen Fährte und der Gefangennahme der Kinder am Schluss und vermittelt zudem viel von dem Flair und den Sehenswürdigkeiten der Lagunenstadt.



Bd. 9: Die Zauberpalme

Timo, Lillie und Max machen auf Teneriffa Urlaub. Per Zufall treffen die Kinder einen geheimnisvollen Mann, der eine Wunden heilende Salbe, hergestellt aus dem Saft einer nur dort wachsenden Palme, anbietet. Nur wenig später unterhalten sie sich mit einer Reporterin, die die Machenschaften einer Gruppe, die mit falschen Medikamenten ihr Unwesen treibt, aufdecken will. Bald darauf ist sie verschwunden, entführt. Die Detektive haben einen neuen Fall.

Die Spannung ist in diesem Band garantiert, da sich die Kinder ganz offensichtlich mit Leuten anlegen, die sich zu einer Bande organisiert haben und auch vor Entführung nicht zurückschrecken. Selbst die Kinder geraten mehrfach in Gefahr, besonders zum Schluss, als sich sogar ein Polizist als Komplize der Verbrecher herausstellt.



Bd. 10: Der Schatz des Kolumbus

Urlaub in Spanien, genauer: in Andalusien, dort wo einst auch der große Entdecker Kolumbus gelebt hat! Da lassen es sich die drei Detektive nicht entgehen, durch die Gassen und Strassen von Huelva zu gehen. In einem Antiquitätengeschäft erstehen sie einen alten Globus mit Innenleben, der angeblich Kolumbus selbst gehört haben soll: Sie finden ein Drittel einer Schatzkarte! Sofort werden sie vom Schatzsuchfieber ergriffen und machen sich auf die Suche nach den anderen Teilen, die sich gleichfalls in Globen versteckt befinden sollen. Aber sie sind nicht die einzigen, die auf den Schatz aus sind.

In diesem Bändchen lernen Kinder gleich mehrfach: Sie erfahren etwas über Andalusien und über Christoph Kolumbus. Indem die drei Detektive nun am Ende auch noch zerstrittene Brüder zusammenführen und zur Aussöhnung beitragen, lernen die jungen Leser zudem, wie wichtig (und schön) nicht nur Freundschaft sondern auch Familienbande sein können. Dieser Band bietet einen weiteren schönen Aspekt: Kindern wird beispielhaft vorgeführt, wie sich Probleme mit ein wenig Nachdenken und Logik (z.B. bei der Entschlüsselung von Namen) lösen lassen.



Bd. 11: Das Bernstein-Rätsel

Urlaub auf Rügen und Langeweile? Aber nicht für den Urlaubsdetektivclub! Denn schon bald geraten die Drei zufällig an einen Plan, der die Lage des verschollenen Bernsteinzimmers preisgibt. Aber nicht nur Timo, Lillie und Max wollen das Bernsteinzimmer finden...

Welches Kind träumt nicht davon, eine Entdeckung zu machen oder ein Rätsel zu lösen, was bisher nicht einmal Erwachsenen gelang. Hatte nicht auch Schliemann seinen Kindertraum von der Entdeckung Trojas erfüllt oder Champollion seine Ankündigung als Zwölfjähriger wahr gemacht, die Hieroglyphen zu enträtseln?

Einen solchen Traum können Kinder mit diesem Band erfüllen. Nicht nur, dass sie mit den drei Kindern auf eine spannende und vom Autor auch logische und gut durchdachte Suche nach dem berühmten Zimmer gehen, lernen sie auch noch Rügen kennen und erfahren sehr viel über Bernstein, das besagte Zimmer und werden kurz mit der Thematik der Beutekunst konfrontiert.

Fazit: ein gelungener Band, der vielleicht Kinder animiert, es Schliemann und Champollion gleich zu tun.